

Dein Gesicht offenbart alles

Fachvortrag zum Thema Face-Reading beim Recruiting an der Fachschule für Maschinenbautechnik.



»Man kann nicht nicht kommunizieren.« Dieses Zitat zum Thema Kommunikation kennt fast jeder. Es stammt aus der Feder des Psychotherapeuten und Kommunikationstheoretikers Paul Watzlawick.

Die Technik des Gesichtslesens wird bereits seit tausenden von Jahren in verschiedenen Kulturen praktiziert. Auch die Wissenschaft liefert heute Erklärungen darüber, dass das Gesicht alles über uns offenbart.

Melanie Engel, Diplom- Gesichtleserin, Unternehmensberaterin und Business-Mentorin, gab den beiden Klassen MBT1 und MBT2 einen Einblick in die Technik des Gesichtslesens.

Für Unternehmen ist es wichtig, dass die richtigen Leute auf die richtigen Stellen kommen. Zeugnisse und Zertifikate helfen hier nur bedingt weiter. Wer im Recruiting auch die persönlichen Skills, die manchmal hinter einer Fassade stecken, anschaut, wird langfristig erfolgreicher sein.

Sie stellte verschiedene Gesichtstypen, die beim Face Reading unterschieden werden vor. Anhand von Bildern, von bekannten und erfolgreichen Schauspielerinnen, erklärte sie welche Rückschlüsse, diese auf die einzelnen Persönlichkeiten zulassen. Die Gesichtsformen werden neben weiteren Gesichtsformen zum Beispiel unterschieden in das Königsgesicht (Jodie Foster), das Jade Gesicht (Julia Roberts) oder aber auch das Mondgesicht (Whoopi Goldberg).

Menschen mit Königsgesichtern sind willensstark und machtorientiert; Jadesichter werden mit Harmonie und Eleganz in Verbindung gebracht; Mondgesichter werden mit Freundlichkeit und Empathie in Verbindung gebracht.

Des Weiteren stellte Frau Engel vor, was man noch alles aus dem Gesicht ablesen kann, wie z. B. Gesundheit und Zufriedenheit.

Diese Technik wird in der Wirtschaft zum Teil für die Besetzung neuer Stellen aber auch zum Bilden von Arbeitsteams eingesetzt.

Zur Demonstration, wie ein solches Face Reading von statten geht, zeigte Frau Engel an einem freiwilligen Schüler aus der MBT2, was man alles aus dessen Gesichtszügen ablesen kann.

Anschließend kam es dann zu einer regen Diskussion und zu einem Austausch von Fragen und Argumenten zwischen den angehenden mittleren Führungskräften und der Dozentin. Zum Abschluss waren alle Beteiligten der Meinung, dass es eine sehr gelungene Veranstaltung war, die einen guten Einblick in dieses Themengebiet gab.